

Aktuelle Meldung

## Hasso-Plattner-Institut vergibt USA-Reisestipendium an IT-Studentin

23. April 2014

Potsdam. Noch bis 30. Juni 2014 können sich Informatikstudentinnen, die an einer deutschsprachigen Hochschule studieren, am Hasso-Plattner-Institut (HPI) für ein Reisestipendium zur Grace-Hopper-Messe in den USA bewerben. Erstmals vergibt das HPI ein Reisestipendium anlässlich der weltweit größten IT-Messe für Frauen, der „Grace Hopper – Celebration of Women in Computing“. Vom 8. bis 11. Oktober werden in Phoenix, Arizona, rund 5.000 Informatikerinnen aus über 300 Ländern erwartet. Das HPI wird in diesem Jahr zum vierten Mal mit Studentinnen und Mitarbeiterinnen sowie einem Stand auf der renommierten IT-Veranstaltung vertreten sein.

„Die Förderung von Frauen ist uns am HPI ein großes Anliegen. Besonders in den MINT-Fächern verzeichnet Deutschland nach wie vor einen enormen Mangel an Absolventinnen. Angesichts des Fachkräftemangels in diesen Bereichen ist das ein unhaltbarer Zustand“, sagt Institutsdirektor Prof. Christoph Meinel. Mit der Vergabe des Stipendiums wolle man jungen Frauen zeigen, wie gefragt sie für interessante Jobs auf der ganzen Welt seien und wie wichtig es in der Branche sei sich weltweit zu vernetzen.

Der Fokus der Messe, die seit 1994 bereits zum 14. Mal in den USA stattfindet, liegt auf der wissenschaftlichen und beruflichen Förderung und Vernetzung von Frauen in Informatik und Technik. Neben bekannten Unterstützerinnen und Gastrednerinnen – im vergangenen Jahr war das u.a. die Geschäftsführerin von Facebook, Sheryl Sandberg – treffen die Teilnehmerinnen auf viele renommierte IT-Unternehmen und Universitäten, die bei der Veranstaltung geeignete Kandidatinnen für Jobs, Praktika und Studienplätze rekrutieren. Die HPI-Stipendiatin profitiert außerdem von den Kontakten und Erfahrungen des HPI-Teams, mit dem Sie in die USA reist.

### **Weitere Informationen zu dem Stipendium auf der HPI-Website:**

<http://www.hpi.uni-potsdam.de/news/beitrag/hpi-vergibt-reise-stipendien-fuer-grace-hopper-messe-in-usa>.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium,

das von derzeit 470 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

---

Pressekontakt HPI: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de)

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Marketing- und PR-Manager,  
Tel.: 0331 55 09-119, Mobil: 0179 267 54 66, Mail [allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de);  
Rosina Geiger, PR- und Marketing-Referentin,  
Tel.: 0331 55 09-175, Mail: [rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de).